

Sport

Recherchiert alle möglichen Outs beim Baseball.

Erklärt den Begriff „Laufzwang“ das „Tag-Out“.

Macht euch dazu Stichpunkte und bringt diese in der nächsten Sportstunde mit.

Nach den Ferien spielen wir ohne Brenner, sondern nach Baseballregeln mit allen Outs

Politik

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 11c,

damit es euch zu Hause nicht zu langweilig wird und ihr die unterrichtsfreie Zeit gut nutzt, möchte ich euch bitten, euch mit dem (wirklich!) spannenden Thema „Wirtschaftsstandort Deutschland“ zu beschäftigen. Das entsprechende Kapitel findet ihr im Buch auf S. 75 f. Erledigt die dazugehörigen Aufgaben auf S. 77 bitte schriftlich, sodass wir nach den Ferien auf das Erarbeitete zurückgreifen können.

Es grüßt und wünscht eine gute Zeit

Birgit Gerdes

Chemie

Sie finden in Ihrem Chemiebuch verschiedene spannende Themen, wie Motoren funktionieren, was ursächlich für den Klimawandel ist, alternative Möglichkeiten wie Kohlenwasserstoffe generiert werden können usw.

Pflicht, da es in den Vorgaben steht:

S.49 1a+b

Wählen Sie aus den folgenden fünf Vorschlägen drei Vorschläge aus und bearbeiten Sie die dazugehörigen Aufgaben.

S. 28/29 Nr. 1,2,3,5

S.36/37 Nr. 1,2,3a,5a

S.39 Nr. 1,3,4

S.40/41 Nr. 1,2,3,4

S.42/43 Nr. 1, 3 (2 Sie interessierende Motoren)

Biologie

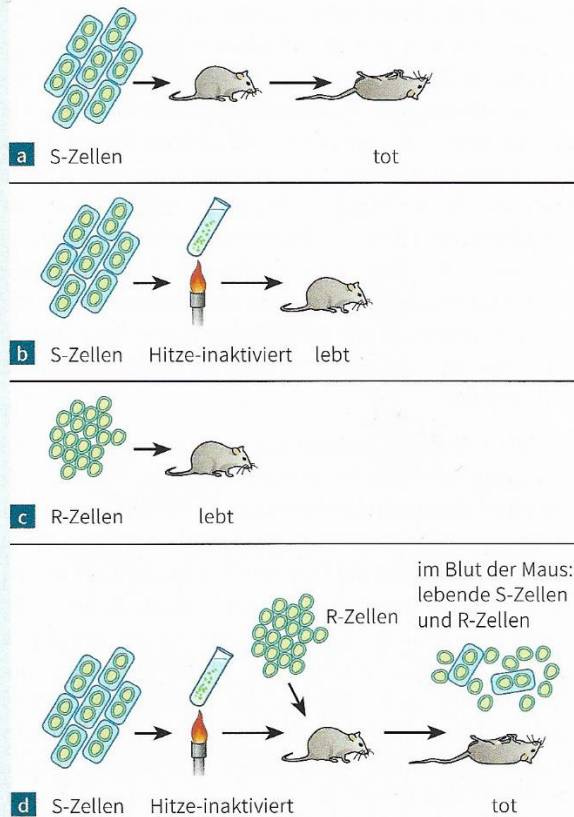
Folgendes AB bearbeiten, sofern noch nicht geschehen sowie die weiteren Aufgaben im Buch

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war lediglich bekannt, dass die Chromosomen im Zellkern die Träger der Erbinformationen sind. Unklarheit herrschte aber darüber, ob die Nucleinsäuren oder die Proteine, aus denen die Chromosomen bestehen, die Erbinformationen enthalten.

Experimente und Beobachtungen

von Griffith:

Frage: Sind Proteine oder Nucleinsäuren Träger der Erbinformation?



Informationen:

Versuche von GRIFFITH:

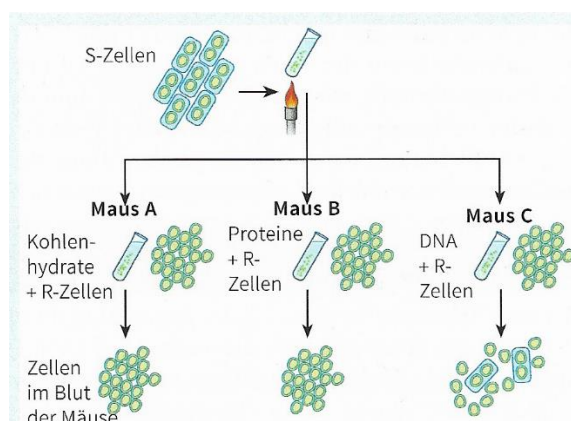
1928 führte der Mikrobiologe FREDERICK GRIFFITH Versuche mit zwei Stämmen der Bakteriengattung *Pneumococcus* durch. Der S-Stamm (engl. *smooth*, glatt) bildet auf Nährboden glatte Kolonien. Beim S-Stamm sind je zwei Zellen von einer Schleimkapsel umgeben. Verantwortlich dafür ist das S-Gen. Injizierte man Mäusen lebende S-Zellen, so erkrankten die Mäuse an Lungenentzündung und die meisten starben daran (a). Heute weiß man, dass die S-Pneumokokken wegen ihrer Schleimkapsel nicht schnell genug von den weißen Blutzellen der Mäuse erkannt und vernichtet werden können. Durch Erhitzen verlieren die S-Pneumokokken ihre Gefährlichkeit (b). Erhitzen zerstört Zellwand und Zellmembran, verformt Proteine und zerstückelt die ringförmige Bakterien-DNA in kleine Bruchstücke. Der R-Stamm der Pneumokokken (engl. *rough*, rau) bildet auf Nährboden Kolonien mit rauer Oberfläche. Diesen Bakterien fehlt das S-Gen. Daher bilden sie keine Schleimkapsel aus. Das Immunsystem der Mäuse kann die Bakterien des R-Stammes wirkungsvoll bekämpfen (c). GRIFFITH mischte in dem entscheidenden Versuch durch Hitze zerstörte S-Zellen mit lebenden R-Zellen (d). Die Injektion dieses Gemisches führte zur Lungenentzündung und zum Tod der Mäuse. Im Blut dieser Mäuse konnten neben lebenden R-Zellen auch lebende S-Zellen gefunden werden.

Arbeitsaufträge:

1. Beschreiben Sie die Experimente und Beobachtungen a-d stichpunktartig.
2. Deuten Sie mithilfe der Beobachtungen und der Informationen die Experimente a-c.
3. Stellen Sie eine Hypothese auf, mit der Sie die Beobachtung von Experiment d erklären (=kausaler Erklärungsansatz). Denken Sie auf verschiedenen Systemebenen!
4. Beantworten Sie begründet die anfängliche Frage.

Experimente und Beobachtungen

von Avery:



Versuche von AVERY:

Der Bakteriologe OSWALD AVERY nahm 1944 die Erkenntnisse von GRIFFITH wieder auf, um die chemische Substanz zu identifizieren, die von den S-Zellen auf die R-Zellen übertragen worden sein musste: S-Zellen werden durch Erhitzen zerstört. Aus den Trümmern der Zellen werden große Kohlenhydratmoleküle, Proteine und DNA isoliert. Diese werden zusammen mit R-Zellen verschiedenen Mäusen gespritzt.

Weiter Biologie

Erforschen Sie weiter den Aufbau des Zellkerns!

S.76/77 lesen, Aufgaben 1-4

S.80/81 Aufgabe 1+2

Kleines Experiment für zu Hause: S.82 DANN-Isolierung aus Obst und Gemüse oder DNA-Isolierung aus Mundschleimhaut

Geschichte

Liebe Schüler*innen der 11c,

für die morgige Geschichtsstunde und die Stunde in der nächsten Woche habe ich etwas zusammengestellt, wofür sonst im Unterricht keine Zeit wäre und was Euch die Zeit zuhause hoffentlich etwas abwechslungsreicher gestaltet.

Mithilfe dieser beiden Teile einer ARTE-Dokumentation bekommt Ihr einen wunderbaren Einblick in die Zeit der Renaissance. Die Filme eröffnen Euch die Möglichkeit, in einer Zeit der sozialen Distanz und Immobilität zu reisen, und zwar in die Zeit und Länder der Renaissance. Guckt Euch mal an, was für großartige Dinge die Menschen damals auf den Weg gebracht haben – hierzu gibt es keinen Arbeitsauftrag, genießt einfach die Eindrücke:

https://youtu.be/mdOloXO8_CM

https://youtu.be/Nc4UogAK_QI

So, alles angeschaut? Dann ist jetzt Zeit für eine Pause. Oder für Herrn Lubs exzellentes Fitness-at-home-Programm, welches Du auf Sophies Wiki findest!

Wenn Du wieder Kraft getankt hast, gehst Du an die Aufgabe. Die ist ganz einfach, und ich lasse Dir hierbei ganz viel Freiraum. Also, here we go:

Bitte suche Dir ein Thema aus dem Bereich der Renaissance heraus, welches Dich interessiert. Du hast dabei die völlig freie Wahl: Suche Dir einen Künstler heraus, ein berühmtes Gemälde, eine Stadt, ein Bauwerk oder einen berühmten Architekten... alles ist möglich! Recherchiere online, die Wikipedia ist dabei ein guter Start, da auf der entsprechenden Wikipedia-Seite auch immer gute Links aufgelistet sind.

Die Ergebnisse Deiner Recherche sollst Du in ganz kompakter Form sichern. Auch hierzu lasse ich Dir die freie Wahl:

- Minimale Variante: Du hältst die fünf wichtigsten Ergebnisse Deiner Recherche schriftlich fest: „Die fünf wichtigsten Fakten über... (Leonardo DaVinci)“
- Mittlere Variante: Du erstellst ein Plakat über Dein Thema.
- Maximale Variante: Du wirst richtig kreativ. Du erstellst einen kurzen Podcast. Oder einen Comic. Oder oder oder... Und wenn Du einverstanden bist, stellen wir Dein kreatives Produkt der Klasse oder der ganzen Schulgemeinschaft zur Verfügung.

Bei Nachfragen kontaktiert mich über den Messenger. Oder, falls der wieder zusammenbricht, über E-Mail. Oder Ihr geht auf den Balkon und ruft mir zu, wobei ich nicht garantieren kann, dass ich antworte. Aber wenn Ihr schonmal auf dem Balkon seid und singen könnt, singt für die Nachbarn ein schönes Lied. So machen das die Leute in Italien.

Ich wünsche Euch alles Gute. Stay safe and stay at home. Flatten the curve!!!

Herzliche Grüße von

Herrn Heinrich

Spanisch

Repaso gramatical

Um die Zeit sinnvoll zu nutzen, werdet ihr Experten in einem bestimmten Grammatik-Bereich. Ihr erklärt euer Grammatik-Thema mittels eines Erklärvideos und präsentiert dieses so anschaulich wie möglich. Passend dazu erstellt ihr Arbeitsblätter und Lösungen, damit eure compañeros und compañeras nach dem Betrachten eures Erklärvideos direkt üben können. Alle Videos und Arbeitsblätter werden in einem Pool zur Verfügung gestellt. Ihr entscheidet dann, welche Themen ihr wiederholen solltet.

Damit nicht nur wir als Kurs, sondern auch die spanische Schulgemeinschaft von den Erklärvideos und Arbeitsblättern profitieren kann, erklärt die Grammatik so anschaulich und spannend wie möglich. Je nach Thema ist es sinnvoll nicht nur Spanisch zu sprechen. Einfache Themen sollten aber durchaus auf Spanisch erklärt werden. Es gilt: Eure Kreativität ist gefragt!

Ich sehe diese „Zwangspause“ als Chance, um Lernen durch Schüler/innen zu ermöglichen und das mit digitalen Medien. Ein weiterer Anreiz für euch: Das Erklärvideo wird Teil eurer Mitarbeit.

Mögliche Themen (ihr könnt mir sonst auch andere Themen vorschlagen):

1. Unpersönliche Verbformen (hablar, hablando, hablado): Der Gebrauch des Gerundio und die Bedeutung und Form des Partizips
2. El adjetivo y el adverbio
3. El pretérito perfecto y el pretérito indefinido
4. El pretérito imperfecto
5. El pluscuamperfecto de indicativo
6. El futuro: el futuro próximo, el futuro simple (y el futuro perfecto)
7. El condicional y el condicional compuesto
8. Indicativo o subjuntivo
9. El imperativo
10. Ser, estar, haber (Formen von haber, z.B. im unpersönlichen Gebrauch)

11. Por, para y otras preposiciones
 12. Perífrasis verbales (ir a + infinitivo, tener que, haber que, estar + gerundio, ...)
 13. El comparativo y el superlativo (+ relativer und absoluter Superlativ)
 14. Frases condicionales con si
 15. El estilo indirecto
 16. Akzent- und Kommasetzung
 17. ¡Ándele, ándele! Lateinamerikanisches Spanisch
 18. La voz pasiva
-
19. Satzbau: Konjunktionen und Nebensätze
 20. Objektpronomen: Stellung und Kombination von direkten und indirekten Objektpronomen
 21. Números y cantidades: Kardinalzahlen (uno, dos, tres → auch interessant: Jahreszahlen), Indefinitpronomen (todos, algunos, alguien, nada, otros, ...), Ordnungszahlwörter (primero, segundo, tercero, ...) und Mengenangaben (demasiado mucho, bastante, ...)

Schritt 1:

Informiert euch über ein Thema und schreib mir, welches ihr bearbeiten wollt. Ich bestätige euch dann euer Thema. **Es gilt: First come, first served.** Wir wollen von vielen Erklärvideos profitieren, daher wird jedes Thema nur einmal vergeben. → **Zeitplan:** Spätestens bis Freitag, den 20.03.20 Thema mit mir absprechen!

Schritt 2:

Erstellt euer Erklärvideo. Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt! ABER: Denkt daran, dass euer Gesicht in den Videos nicht zu sehen sein soll (Datenschutz).

Schritt 3:

Erstellt passende Arbeitsblätter und dazugehörige Lösungen. → **Zeitplan:** Spätestens bis Donnerstag, den 26.03.20 Erklärvideo und Arbeitsblätter/Lösungen bei mir einreichen!

Vorgaben:

- **Imágenes:** Ihr sollt euer Erklärvideo auch visuell (sich bewegende Bilder, Schlagworte, etc.) unterstützen, damit eure Mitschüler/innen den Inhalt des Videos durch Wort und Bild verstehen können. Dafür könnt ihr z.B. Bilder mit Hilfe der Legetechnik einschieben.

- **Duración:** Das Erklärvideo muss nicht lang sein, denn es gilt: Die Informationen sollen spannend präsentiert werden, ohne dass der Betrachter dabei einschläft. Plane eine Länge von ca. 5 Minuten ein.

Du kannst dich bei Youtube über Erklärvideos informieren und inspirieren lassen (z.B. Legetechnik):

<https://www.youtube.com/watch?v=VNRej7mStZY>

¿Preguntas? Schreibt mir eure Fragen über den WebUntis-Messenger oder per Mail an bienek@sophienschule.de

Saludos

Profe Bienek

Vocabulario:

Endlich habt ihr genug Zeit, um Vokabeln zu lernen und zu wiederholen! Gut zu wissen: *¿Qué pasa?* bietet auch eine Vokabeltrainer-App an: <https://www.westermann.de/landing/vokabeltrainer>. Die Basisfunktionen sind sogar kostenfrei.

Mathe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

bitte lest die braunen Merkkästen und Beispiele zu "Mittelwert" und "Median" im Buch auf S.72 und 73, sowie zu Varianz und Standardabweichung auf S. 79.

Bearbeitet dann die Aufgaben 6, 8 und 9 auf S.87 und kontrolliert die Lösungen auf S.240.

Viele Grüße, SHM

Werte und Normen (BIE)

Aufgaben:

Lies das Material M4 Voltaire: Gedicht über die Katastrophe von Lissabon oder Prüfung jenes Grundsatzes „Alles ist gut“.

- a) Fasse die Argumentation Voltaires kurz mit eigenen Worten zusammen.
- b) Erstelle eine Gegenüberstellung von Leibniz und Voltaire mit den folgenden Aspekten
 - These

- Weltbild
- Menschenbild
- Antwort auf die Theodizeefrage
- Anlass für die jeweilige Argumentation

Bitte schickt mir die Ergebnisse bis Freitag, 20.3.20 per Mail zu. bienek@sophienschule.de

Bei Fragen könnt ihr mir ebenfalls eine Mail schicken.

Aufgrund derzeitiger Überlastungen von WebUntis konnte ich leider bisher noch keine Messenger Gruppe unseres Kurses erstellen.

Kommt alle gut durch diese Zeit. Seid vorsichtig, aber verfallt nicht in Panik!

Bleibt gesund und gut gelaunt!

Beste Grüße,

B. Bienek

S II D Religion - Beitrag 3 Wo war Gott? 11

M 4 Voltaire: Gedicht über die Katastrophe von Lissabon oder Prüfung jenes Grundsatzes: „Alles ist gut“

Voltaire (eigentlich François Marie Arouet, 1694–1778), französischer Philosoph, Historiker und Schriftsteller, einer der wichtigsten Denker der Aufklärung

Ihr Unglücklichen seid, Land, du bist zu beklagen!
 Du entsetzliche Ansammlung, ach, aller Plagen!
 Schmerz, der sinnlos doch ist, aber ewig nicht ruht,
 Philosophen, getäuscht, sagen: „Alles ist gut“.
 5 Kommt, das Unglück bedenkt! Aschenhaufen und Scherben,
 Trümmer, Bruchstücke, Not, grauenvolles Verderben!
 Frauen, Kinder gehäuft, eins aufs andere fiel nieder.
 Marmor brach. Unter ihm liegen nun ihre Glieder.
 Unglück, Tausende sind's, die die Erde verschluckt,
 10 deren blutiger Leib, schon zerissen, noch zuckt,
 die begraben vom Haus – Beistand kann keiner spenden –
 jammervoll ihrer Qual Schreckenszeiten beenden.
 Beim ersterbenden Schrei, wenn die Stimme erstickt,
 wenn man furchtsam auf Rauch und Aschenspiel blickt,
 15 sagt ihr, Gott sei zwar frei und gut, doch er verletze,
 weil sie zwingen auch ihn, nie die ew' gen Gesetze.

Sagt ihr auch beim Anblick der geopfertn Massen,
 ihr Tod sei als Preis des Rächers aufzufassen?
 Welcher Tat, welcher Schuld sind sich Kinder bewusst,
 20 die verblutend zerquetscht sind an der Mutterbrust?
 Lissabon, hattest du denn an Lastern so viel?
 Schwimmen London, Paris nicht in Genüssen und Spiel?
 Als Lissabon versank, tanzt' Paris noch dazu.
 [...]

25 Ihr sagt, dass alles gut, alles notwendig sei.
 Wäre schlechter die Welt, wenn der höllische Schlund
 Lissabon nicht verschläng? Wie? Und was wär der Grund?
 Seid ihr dessen gewiss, dass die ewige Kraft,
 Ursach, die alles weiß, alles für sie erschafft –
 30 konnte sie uns denn nicht werfen auf diesen Plan,
 ohne dass sie entfacht unter uns den Vulkan?
 So beschränkt ihr die Macht, Macht vom gewaltigsten Grade,
 und verbietet ihr gar, auszuüben die Gnade?
 Hat der Urheber nicht Mittel in seinen Händen,
 35 die sich fügen dem Ziel, alles Unheil zu wenden?
 Ohne Vorwurf ich bitt, demutsvoll wie ein Beter,
 dieser brennende Schlund voller Schwefel, Salpeter,
 glühe dort, wo das Land ist das wüsteste Feld.
 Meinen Gott achte ich, doch ich liebe die Welt:
 40 Wag'ts ein Mensch dann und seufzt übers Schreckensgericht,
 ist empfindsam er nur, niemals Hochmut so spricht.

Werte und Normen (HNG)

Lieber Kurs,

bitte lesen Sie das Gedicht von Voltaire (ggf. auch mehrmals, es ist nicht unbedingt die einfachste Lektüre) und bearbeiten Sie die Aufgaben 1 und 2 (schriftlich). Das untere Bild vermittelt Ihnen eine Vorstellung von der Betroffenheit Lissabons. Ansonsten dürfen Sie auch gerne das Unglück noch einmal anderweitig recherchieren (Sie haben ja viel Zeit zum googlen 😊).

Viele Grüße und bis bald.

J. Hengstenberg